

1. November 2021

Streichung der Personalgutscheine für Pensionierte

Aha, so wird also unsere Lebensarbeit von der Konzernleitung geschätzt. Ein halbes Leben haben wir uns mit Herzblut für den gelben Riesen eingesetzt (45 Dienstjahre) und zwar mit Stolz. Nun sollen die beliebten Gutscheine wegfallen und das in einem Jahr mit einem **Halbjahres-Konzerngewinn von 247 Mio. CHF.**

Dabei gab es Zeiten, wo wir Alten halfen den Betrieb aufrecht zu halten:

1958/59 in Genf. Der Postkreis Genf hatte damals Jahrgänge ohne einen einzigen Bewerber für eine Lehre.

Aber damals lag unser Konzernchef noch nicht einmal in den Windeln: Jg 1971.

Später, in den ausgehenden achziger Jahren (Departementschef Adolf Ogi) ebenso prekärer Personalmangel:

Ich war damals Poststellenleiter in einer Landgemeinde und habe nebst meinen Aufgaben sogar geholfen für einige Tage eine Zustelltour zu übernehmen. Personalbüro Thun-Rosenau konnte mir nicht helfen.

Ich finde diesen Schnellschuss schon etwas befremdend und den Pensionierten Kollegen gegenüber total daneben und respektlos!

Ich bitte Sie, Herr Cirillo, das Ganze noch einmal zu überdenken und rückgängig zu machen.

Besten Dank

Peter Durtschi, Faulensee